

**Hockey:** TSVMH-Herren wollen  
siegen und feiern

## Ausklang ohne Druck

**MANNHEIM.** Bereits vor zwei Wochen sicherten sich die Herren des TSV Mannheim Hockey vorzeitig die Meisterschaft in der Zweiten Feldhockey-Bundesliga Süd. Damit gehen sie in der kommenden Spielzeit in Liga eins an den Start. Noch ist die Zweitligasaison aber nicht beendet, zum Abschluss der Runde empfangen die Mannheimer zwei Berliner Klubs. So geht es heute um 16.30 Uhr unter dem Fernmeldeturm zunächst gegen den TuS Lichterfelde, und am Sonntag um 14 Uhr sind die Zehlendorfer Wespen zu Gast.

„Nicht nur wir, sondern auch der TuS Li und die Wespen können in diesen Partien befreit aufspielen, da erwarte ich noch einmal zwei schöne Hockeyspiele. Beide Teams werden beim Meister natürlich noch einmal zeigen wollen, was sie drauf haben“, freut sich TSVMH-Coach Stephan Decher auf den Saisonausklang.

### Ohne Junioren-Nationalspieler

„Wir haben einen recht großen Kader, und es war in der Runde immer sehr knapp, wer am Ende aufläuft“, sagt Decher, der am Wochenende auch Spielern Einsatzzeiten geben will, die bisher nicht ganz so häufig zum Zuge kamen. „Moritz Rothländer, Niklas Garst, Nils Grünenwald, Paul Kaufmann und Nicolas Proske weilen bis Samstag noch beim Lehrgang in Hamburg, aber das war mit dem Deutschen Hockey-Bund ja so abgesprochen, wenn es bei uns um nichts mehr geht“, erklärt der TSVMH-Coach, der den Nationalspielern auch am Sonntag eine Pause gönnen möchte.

Direkt im Anschluss an die Samstagspartie gegen Lichterfelde findet beim TSVMH die offizielle Aufstiegsfeier statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. *and*